

Januar, Februar, März 2016

POSTWURFSENDUNG
AN ALLE HAUSHALTE



Foto oben: Die Jury des Landeswettbewerbs informiert sich und die Landespresse vor Ort. Bildmitte: Juryvorsitzende Helga Klindt und Bürgermeister Andreas Henschel.

gr. Foto: Aktuelle Berichterstattung im Schleswig-Holstein-Magazin vom 4. Dezember 2015 (Screenshot).

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015 Bronze ging nach Behlendorf

Behlendorf hat den dritten Platz im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erreicht. Die Begründung lautet auf die „lokale Vernetzung“, also die Zusammenarbeit Behlendorfs mit den anderen Gemeinden unserer Region. Damit ist die Zusammenarbeit der Gemeinden vom Kindergarten über die Schule bis zur Feuerwehr oder sogar den Radwegen gemeint.

Zögerlich war die Zustimmung zur Bewerbung Behlendorfs in der Augustsitzung der Gemeindevertretung. Sehr viel Arbeit, zu komplizierte Hürden, wie sogenannte „ver-

netzte Bildungsprojekte“ und insgesamt schwer überschaubar, waren vereinzelt Stimmen, die sich dann enthielten, sodass nur ein Teil der Gemeindevertretung – allerdings die Mehrheit – die Herausforderung des Landeswettbewerbs annahm. Im November schaute der Wettbewerb dann ganz anders aus. Die Quälerei durch die umfangreichen Antragsunterlagen hatte ein schlüssiges Konzept formuliert, das letztlich sogar bis in die Presseerklärung über das Wettbewerbsergebnis seinen Eingang fand: Behlendorf ist lokal mit seinen Nachbargemeinden vernetzt und

lebt insofern ein Zukunftskonzept, das einen guten Lösungsansatz für die dörfliche Entwicklung darstellt.

TOP7 in SH

Und auf einmal hingen Banner im Dorf, am Brinkhuus und an den Silos des Gutes: „Top7 in SH“ und „Unser Dorf hat Zukunft“. Behlendorf hatte den Weg in die Gruppe der TOP7 geschafft, der sieben im Wettbewerb verbleibenden Dörfer, und war zunächst in die „Akademie für ländliche Räume“ nach Flintbek eingeladen, >> Seite 2

In dieser Ausgabe



Nachtmarsch
20 Jahre
Jugendfeuerwehr Klempau
S. 6



KiTa „Grashüpfer“
2. Platz beim
Jugendumweltpreis
S. 7



Bunte Bänke
Schülerprojekt bringt
Farbe in die Region
S. 12



Fortsetzung von Seite 1

sich und seine Ideen mündlich in einer Runde mit den anderen TOP7-Gemeinden vorzustellen. Dabei gab es die unterschiedlichsten Zukunftskonzepte. Von „Schürfrechten“, mit denen eine Gemeinde Steuern von Energieunternehmern abschöpfen wollte, über die klassisch aufgestellten Gemeinden mit vielen Vereinen und gelebtem Platt bis zu Bürgervereinen, die ein ambitioniertes Kulturprojekt umsetzen wollten, reichte die Bandbreite.

Gespräch statt Pferdekutsche

Zwei Stunden lang erlaubte dann die Jury im November den Behlendorfern, das schriftlich Formulierte und in Flintbek Vorgestellte vor Ort mit Leben zu erfüllen. Mit einem Bus kamen die Jurymitglieder ins Lauenburgi-

sche, die auf dem Weg zu ihrer Entscheidung 1.000 Kilometer quer durch Schleswig-Holstein zurückgelegt hatten. Anders als zu den Bemühungen, in der letzten Amtszeit in einem Kreiswettbewerb mit einer Pferdekutsche zu punkten, verzichtete die Organisation des Tages auf solche Extras. Von vorne nach hinten durchgetragene Wortfetzen wären keine bündige Darstellung der eigenen Ansicht. Doch auch die zugesagte Mikrofonanlage im Bus funktionierte technisch bedingt nicht. Die gemeinsame Rundfahrt mit Erläuterungen wäre eines der klaren Mittel gewesen, die eigene Sicht auf die Schokoladenseiten des Dorfes zu präsentieren.

Persönliche Aussage statt Powerpoint

Dann hatte sich Behlendorf statt einer typischen Powerpoint-Präsentation für Aussagen verschiedener Bürger, sozusagen mit Bildunterstützung, entschieden. Alle wichtigen Fakten wurden im Bild gestreift und durch persönliche Aussagen verschiedener Gemeindeglieder belegt, unterstrichen und erläutert: Das Amtsfeuerwehrkonzept, der Kindergarten-Zweckverband, der Schulverband, die Radweg-Lösung wurden so lebendig. Das war das Erfolgsrezept für den Wettbewerb. Heraus kam ein dritter Platz und darüber hinaus die Bestätigung, sich nicht nur Gedanken über die eigene Zukunft zu machen, sondern dabei zu zukunftsfähigen Lösungen zu kommen. **hen**

Firmenporträt

Gesundheitszentrum Berkenthin

Vorbeugen ist besser – gesund bleiben durch gezielte Bewegung



Claudia Torbeck hat seit ihrer Ausbildung zur Masseurin und Medizinischen Badermeisterin fast 20 Jahre lang „die Schulbank gedrückt“. Berufsbe-

gleitend, denn ab 1991 arbeitete sie als angestellte bzw. freiberufliche Masseurin, bis sie 1995 ihre eigene Praxis in Lübeck eröffnete.

Die Qualifikation zur Physiotherapeutin, Fortbildungen zur Lymphdrainagetherapeutin, für Fußreflex-, Manuelle und Schlingentisch-Therapie und das Studium der Osteopathie hatte sie bereits in der Tasche, als sie 2006 die „Physio Berkenthin“ gründete.

Im Jahr 2008 kam das Gesundheitszentrum hinzu. Hier werden Präventionskurse wie beispielsweise Rückenschule und Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen angeboten, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Im „Präventions-Park“ stehen ein ansprechender Saunabereich (Finische und Bio-Sauna) sowie modernste,

computergesteuerte Trainingsgeräte (Cardio- und Kraftgeräte) zur Verfügung.

„Computergesteuert heißt natürlich nicht, dass unsere Kunden sich selbst überlassen sind“, erklärt Claudia Torbeck. „Die persönliche Betreuung unserer Kunden bzw. Mitglieder im Gesundheitszentrum ist bei uns oberstes Gebot.“



Sieben qualifizierte MitarbeiterInnen kümmern sich neben der Chefin um das Wohlergehen der Kunden/Mitglieder. „Interessenten bieten wir eine informative Führung durch das Studio, eine Einführung zur Geräte-Nutzung und ein kostenloses Schnupper-Training“, so Torbeck. „Am Anfang einer Mitgliedschaft stehen die ausführliche Beratung und ein Fitness-Check, bevor ein individueller Trainingsplan erarbeitet wird. Und – unsere

Mitglieder werden während der gesamten Mitgliedschaft beraten und betreut, Trainingspläne werden überprüft und angepasst.“

„Das Gesundheitszentrum ist zur Vorbeugung und Erhaltung der Gesundheit gedacht, damit aus unseren Mitgliedern keine Patienten werden“, resümiert die Inhaberin. **wvr**

Infos: Gesundheitszentrum Berkenthin
Von-Parkentin-Str. 55, 23919 Berkenthin,
Tel. 0 45 44 / 8 90 87 90, Fax 80 87 21
info@gesundheitszentrum-berkenthin.de
www.gesundheitszentrum-berkenthin.de



Vor dem zielgerichteten Training werden am „Back-Check-Gerät“ die Kräfte gemessen und somit die Problemzonen erkannt.



Ev. FamilienZentrum
Berkenthin

Das Familienzentrum der Berkenthiner Kirchengemeinde ist der Kindertagesstätte Moorhof angegliedert. „Unser Anliegen ist es, Familien so zu unterstützen, dass sie die wachsenden Anforderungen meistern können“, erklärt die Koordinatorin des Familienzentrums, Nina Quade-Runge. „Ob es um ortsnahe Angebote für Kinder und ihre Eltern geht, um das Vermitteln von Kontak-



Angebote der Kirchengemeinde

ten zu anderen Familien, von Beratungsangeboten und Babysittern ... – wir sammeln vorhandene Angebote, vernetzen uns mit Anbietern, Trägern, Vereinen und erfragen regelmäßig die Bedarfe der Familien“, erklärt sie ihre Tätigkeit. Das Familienzentrum bietet „Delfi-Kurse“ für Eltern mit ihren Babys, einen „Mini-Club“ für Familien mit Kleinkindern (1-3 Jahre), musikalische Früherziehung sowie Koch- und Kreativkurse. **gb**

Infos: Nina Quade-Runge (Foto)
Tel. 01 62/9 72 31 12, Bürozeit: Di. 9 - 13 Uhr
n.quaderunge@gmail.com
www.kirche-berkenthin.de



Berkenthiner Apotheke Inhaberwechsel

Im November 2015 feierte Bettina Melzow mit ihren MitarbeiterInnen 20jähriges Jubiläum der Berkenthiner Apotheke. Jetzt ging sie in den Ruhestand. Seit dem 1. Januar ist Lutz Gibas, der bereits zum Team gehörte, neuer Inhaber. Der Apotheker aus Kulpin hat das Personal übernommen und auch Bettina Melzow wird gelegentlich noch für die Kunden da sein. **gb**

Von der Möglichkeit zur Fähigkeit

Kinderphysiotherapie Ute Sandberg

„Immer mehr Kinder haben Unterstützungsbedarf in der Bewegungsentwicklung. Die Umwelt hat sich verändert, aber auch die Kinder.“ Ute Sandberg arbeitet seit mehr als 30 Jahren als Kinderphysiotherapeutin, hat viele Kinder und Eltern auf deren Entwicklungsweg begleitet. „Dabei geht es nicht nur darum, bestimmte Bewegungs- und Haltungskompetenzen zu erarbeiten, sondern das Kind zu unterstützen, sich handelnd in die Welt zu stellen.“

Ute Sandberg ist seit 1996 im ehemaligen Feuerwehrhaus in Bliestorf tätig. Nach ihrer

Ausbildung zur Physiotherapeutin an der Uniklinik Eppendorf in Hamburg arbeitete sie in der Kinderklinik Lübeck, einer Förderschule und in der Frühförderung Lübeck. Beruflich besonders geprägt hat sie die Arbeit im Sozialpädiatrischen Zentrum Pelzerhaken. „Hier wurden in einem interdisziplinären Team von Therapeuten und Ärzten nach intensiver, ganzheitlicher Betrachtung des Kindes, Fördermaßnahmen erstellt.“

Mit ihrem Umzug nach Bliestorf ergab sich die Möglichkeit, das alte Feuerwehrhaus als Praxis zu nutzen, und so konnte die Spezia-

listin für Kindesentwicklung dem wachsenden Wunsch nach Selbstständigkeit nachkommen. Nach den ersten Berufsjahren und dem dritten Kind stellte sie eine Mitarbeiterin ein. Heute wird sie von vier Kolleginnen unterstützt.

„Die Möglichkeiten der Kinder zu erkennen und deren Fähigkeiten herauszuarbeiten, ist unser Ziel, und das braucht viel Erfahrung. Das meiste haben mir dabei nicht meine Aus- und Fortbildungen gebracht, sondern die Kinder selbst. Ich habe täglich neue LehrerInnen“, sagt die Physiotherapeutin. **pg**



In der Physiotherapie lernen Eltern ihre Kinder so zu „händeln“, dass sie darüber bei täglichen Aktivitäten deren Motorik fördern. Ute Sandberg unterstützt Kinder auf ihrem individuellen Weg in die Selbstständigkeit: Manche Kinder hat sie vom ersten Tag bis zum Erwachsenwerden begleitet.

Infos: Physiotherapie Ute Sandberg

Hauptstraße 17, 23847 Bliestorf

Tel.: 0 45 01 / 82 20 24, www.ute-sandberg.de

Behandlung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen.

Behandlungskonzepte:

Bobath, Vojta, Sensorische Integrationsbehandlung, Castillo Morales, Psychomotorik,

Zusätzliche private Leistungen:

Entwicklungsberatung, Elternberatung, Bindungsberatung.

Spiellothek

sucht ehrenamtliche Helfer

Die Mobile Spiellothek ist in den vergangenen 30 Jahren zu einer festen Größe in unserer Region geworden. Mit 300 Spielen, die vor Ort gespielt oder ausgeliehen werden können, bringt der Bus des Kreisjugendrings (KJR) ein tolles Angebot in die Gemeinden. Für die Verwaltung der Spielenachmittage sucht der KJR engagierte Ehrenamtliche. Obwohl der erste Aufruf in der letzten Stecknitz-Post bereits erfolgreich war, werden noch weitere Helfer benötigt. Voraussetzung: Spaß am Spielen und Lust an der Organisation. Wer mitmachen möchte, bekommt Informationen bei der Gemeinde Berkenthin, Bürgermeister Michael Grönheim, Tel. 04544/8001-56, buergermeister@berkenthin.de **mg**

Nusse präsentiert: Gewerbeschau 2016

Die Nusser Gewerbeschau, am 4. und 5. Juni 2016 auf dem Alten Sportplatz in Nusse, verspricht eine Aussteller-Vielfalt. Präsentieren werden sich ortsansässige Firmen wie Hölischer Heizung-Sanitär, Optidämm, Physiotherapie Imke Lange, Fleischerei Schmidt, Restaurant „Am Bach“, Gärtnerei Stange, Schröder Heizung und das Therapiehaus Nusse. Auch Unternehmen aus der Umgebung sind dabei: z.B. der Biomarkt Lämmerhof aus Mannhagen, Gebr. Meyer, ZuHause Bau und Brüggmann Schuhe aus Mölln, Krüger Insektenschutz aus Trittau und K.u.S. Abdichtungstechnik aus Dalldorf. Wer sich Ausstellungsfläche sichern möchte, meldet sich bei Dr. Bettina Heidenreich, Tel. 04543/888649 oder b.heidenreich@nusse.de. Informationen und Anmeldeunterlagen sind auch unter www.nusse.de zu finden. **pm**



Achtung Einbruch!

In der dunklen Jahreszeit steigt die Gefahr

Diebstahl und Einbruch sind für die meisten Menschen eine Schock auslösende Erfahrung. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls: „Einbrüche sind Eingriffe in die Persönlichkeit. Täter dringen in die Privatsphäre ein.“ Einbrechern geht es vor allem darum, schnell und geräuschlos in das Haus oder die Wohnung zu kommen. Weil gerade Fenster und Türen oftmals Schwachstellen sind, gilt es, diese so zu sichern, dass sie dem Einbrecher einige Minuten standhalten.

„Der Täter gibt in der Regel nach drei bis fünf Minuten auf. Schafft er es nicht, innerhalb dieser Zeit einzubrechen, bricht er seinen Versuch ab“, lautet die Faustregel.

Wenig wählerisch gehen Einbrecher bei Fenstern, Balkon- und Terrassentüren zu Werke. In weit über der Hälfte aller Fälle hebeln sie ihr Hindernis mit einfachem Werkzeug, z.B. mit einem Schraubendreher, auf.

Ratschläge der Polizei

1. Schützen Sie Türen und Fenster mit zusätzlichen Sicherungen. Geprüfte, Einbruch hemmende Beschläge mit verschleißbaren Griffen erhöhen den Einbruchschutz erheblich.

2. Mit Zeitschaltuhren verbundene Lampen, die sich in der Dunkelheit trotz Abwesenheit der Bewohner automatisch ein- und ausschalten, täuschen deren Anwesenheit vor und schrecken somit Einbrecher ab.

3. Guten Einbruchschutz bietet eine funktionierende, wachsame Nachbarschaft. Sprechen Sie im Haus oder in der Nachbarschaft auftretende unbekannte Personen an, und fragen Sie, ob sie behilflich sein können. Damit holen Sie vermeintliche Straftäter schon im Vorfeld geplanter Straftaten aus ihrer Anonymität, und Sie signalisieren ein hohes Risiko der Wiedererkennung. Melden Sie verdächtige Personen, Fahrzeuge und Beobachtungen unverzüglich der Polizei (110).

4. Im Ernstfall erweist sich eine gute Kennzeichnung von Wertgegenständen als besonders nützlich – für die Polizei und insbesondere für die Schadensregulierung mit der Versicherung. Außerdem sollten die Wertgegenstände fotografiert und in einer Liste katalogisiert werden. So kommen Sie nach einem Diebstahl schneller an Ihr Hab und Gut.

Jürgen Boller
Polizeihauptkommissar

Mi. 17.02. Info-Veranstaltung „Einbruchprävention“ Berkenthin
14.00 Uhr mit Gerd Dietel, Polizeidirektion Ratzeburg Sportzentrum
Anm. bis 10.02.: Tel. 04543/891329, Landfrauen



**Wolfgang
Schünemann**
Schmiedemeister

Stahl- u. Metallbau · Zäune · Geländer

Parkstraße 5 · 23919 Rondeshagen
Tel. 0 45 44 / 3 13

smovey®
health in your hands



Das Geheimnis der smoveyRINGE

smovey® schenkt Energie und Wohlbefinden. Mit smoveyRINGEN erzeugen Sie eine bis zu 60 Hertz-Schwingung. Diese entspricht dem körpereigenen Frequenzmuster im Ruhezustand und dem Taktgefühl der Embryos im Mutterleib.

Der smoveyRING – ein physikalisches Phänomen

... fördert die Fettverbrennung, die Verdauung, den Stoffwechsel, die Entschlackung (Lymphsystem), die Koordinationsfähigkeit des Gehirns (verringert z.B. Stürze), die Körperstraffung sowie die Muskel-Entspannung.

... stärkt Knochen, Vitalität, das Bindegewebe und das Immunsystem (Herz-Kreislauf)
Positive Erfahrungen gibt es auch bei Erkrankungen wie Parkinson, Arthrose, Alzheimer, Multiple Sklerose

Beratung/Verkauf: Iris Lembke, 04544/808482, www.irislembke.de

Betreuung der Flüchtlinge

Herausforderungen erfolgreich gemeistert

Im Jahr 2015 konnte das Amt Berkenthin in den Gemeinden Behlendorf, Berkenthin, Bliestorf, Klempau und Rondeshagen 80 Flüchtlinge unterbringen.

„Wir waren in der glücklichen Situation, dass uns von Vermietern immer wieder Wohnungen angeboten wurden, in denen sich die Flüchtlingsfamilien wohlfühlen können. Damit können wir den Menschen, die zum Teil eine sehr lange Zeit über Tausende Kilometer unterwegs waren, eine sichere und dauerhafte Unterkunft bieten. Durch die zahlreichen Sachspenden ist es möglich, die Wohnungen individuell für die Familien auszustatten. Die Dankbarkeit, die uns von den Menschen entgegengebracht wird, ist unbeschreiblich. Daher möchten wir Danke sagen. Danke an alle, die Möbel, Spielzeug und

Haushaltsgegenstände gespendet haben und noch spenden möchten.

Die Integration der Menschen erfolgt in kleinen Schritten. Ute von Keiser-Pytlík, Leiterin der VHS Berkenthin, ermöglichte, dass die Flüchtlinge im Feuerwehrschulungsraum des Amtsverwaltungsgebäudes einen Sprachkurs besuchen konnten. Auch in diesem Jahr wird ein Sprachkurs stattfinden. Schulkinder werden zu DAZ-Kursen (Deutsch als Zweitsprache) in Berkenthin angemeldet. Und nicht zuletzt sorgen die Flüchtlingsbeauftragten, die vielen Paten und die „Runden Tische“ in und um Berkenthin mit viel ehrenamtlichem Engagement dafür, dass die Flüchtlinge die vielen und teilweise unbekanntenen Regeln und Gepflogenheiten bei uns kennenlernen. So zeigt uns die Erfahrung aus dem Jahr



Franziska Behr
Leiterin

2015, dass wir die Herausforderungen der Flüchtlingssituation im Amt Berkenthin erfolgreich meistern, und wir schauen zuversichtlich in das Jahr 2016.“

Franziska Behr
Leiterin des Sozialamtes

Wichtiger Hinweis

Im letzten Jahr haben in den Gemeinden vermehrt ausländische Personen an Haustüren geklingelt und um Spenden gebeten. Hierbei handelt es sich um organisierte Banden – meist aus Rumänien – die in kleinen Gruppen versuchen, Geld zu sammeln. Die örtliche Polizei bestätigt, dass es sich nicht um die hier lebenden Flüchtlinge handelt. **fb**

Foto: privat

Landhandel Friedhelm Michaelis

Mittendrin:
zwischen Lübeck,
Bad Oldesloe
und Ratzeburg



Öffnungszeiten

Mo. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Di. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Mi. Auslieferungen
Do. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Fr. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Bestellungen: bis Dienstag um 12.⁰⁰ Uhr

MM Lange Reihe 2
23628 Krummesse
Tel. 0 45 08 / 5 89
Fax 0 45 08 / 8 70
Michaelis-Krummesse@t-online.de

Aktuelle Angebote

- Gemischtes Nagerfutter für Zwergkaninchen, Meerschweinchen und Hamster 1,5 kg 2,60 €
5 kg 7,50 €
- Heubeutel 1,30 €
- Strohsäcke 2,00 €
- Pferdefutter 25 kg 11,80 €
- Pferdemüsli 20 kg 14,95 €
- div. Sorten Kaninchenfutter
- Schneeschieber
- Schlitten
- Auftausalz
- Wintervogelfutter (auch in 25 kg)
- handgestrickte Wollsocken
- Bastelbedarf und vieles mehr.

Porträt: „ICH & ICH“

Heino Lübcke

Wie im Familienbetrieb

Seit über 30 Jahren ist Heino Lübcke bei der Freiwilligen Feuerwehr in Behlendorf. Mit 17 Jahren wurde er Mitglied, mit 37 Wehrführer. Jetzt ist er 48, verheiratet und immer noch mit Leib und Seele Feuerwehrmann.

Was ihn bewogen hat, in die Feuerwehr einzutreten? „Das war eigentlich gar keine Frage: mein Vater, Heinz Lübcke, war stellv. Wehrführer, mein Onkel, Emil Martens, Wehrführer in der Behlendorfer Feuerwehr. Und meine beiden Brüder sind heute noch aktiv dabei“, erzählt Lübcke. Wie in einem Familienbetrieb: Es wurde ihm quasi in die Wiege (die stand übrigens auch in Behlendorf) gelegt.

Das neue Feuerwehrauto ist der ganze Stolz der Gemeinde und natürlich des Wehrführers Heino Lübcke.



Übungsabende, Fortbildungen, Versammlungen auf Amts- und Kreisebene nehmen einen guten Teil seiner Freizeit in Anspruch. „Aber da bleibt immer noch genügend Zeit für unseren Garten“, freut sich der Hobbygärtner. Neben seinen Hobbys hat Heino Lübcke aber auch noch einen Beruf, den er sehr gerne ausübt. Seit gut zehn Jahren arbeitet er als Werkstatteleiter bei Euronics in Mölln. Dort ist er für die Satelliten-Empfangstechnik zuständig, liefert Neugeräte aus (z.B. Fernsehgeräte mit Auf- und Einstellung), koordiniert den Außendienst und ist – wie er selbst sagt: „Problemlöser für alles“.

wr



Seit über zehn Jahren ist Heino Lübcke Werkstatteleiter bei Euronics in Mölln.

Fotos: privat, W. Reymann

Kleiderkammer Klempau

Erweiterung des Feuerwehrkonzeptes

Das Feuerwehrkonzept des Amtes Berkenthin wurde im Jahr 2008 von allen Gemeinden des Amtes (Ausnahme: Krummesse – gehört brandschutztechnisch zu Lübeck) beschlossen und erfolgreich umgesetzt. Ziel ist es, die Kosten für den abwehrenden Brandschutz zu senken, aber gleichzeitig die volle Einsatzfähigkeit der Feuerwehren aufrecht zu erhalten. Seit Beginn der Planung bestand die Idee, auch eine zentrale Kleiderkammer für persönliche Schutzausrüstung (PSA) einzurichten. Die Wehrführungen entschlossen sich jetzt, die Idee umzusetzen.



Die Kleiderkammer soll in Klempau entstehen. Dort ist bereits die Kleiderkammer der Jugendfeuerwehr installiert, und es sind Räumlichkeiten vorhanden. Die Schutzkleidung soll zentral gesammelt, auf Tauglichkeit geprüft und eingelagert werden. Die Ausgabe und Registrierung der Schutzbekleidung erfolgt durch einen Kammerverwalter.

Die Kosten für die Kleiderkammer sollen durch eine Umlage finanziert werden und belaufen sich auf 4,50 Euro pro Einwohner. Bis auf eine Gemeinde haben sich bereits alle dafür ausgesprochen. **pg**

Nachtmarsch mit Currywurst

20 Jahre Jugendfeuerwehr Klempau



Am 21. November fand der traditionelle Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr Klempau statt. Und da sie 2015 ihr 20jähriges Jubiläum feierte, wurden – neben den Gästen aus Dechow, Groß Niendorf und Krummesse – alle Jugendwehren des Kreises Herzogtum Lauenburg eingeladen. 15 Jugendwehren, der stellv. Kreisjugendwart, Thomas Martini, Amtsvorsteher und Bürgermeister Karl Bartels sowie die Amtswehrführer Andreas Koop und Rainer Wilkens folgten der Einladung. 180 Teilnehmer in 19 Gruppen, inklusive einer reinen Betreuergruppe, ließen sich vom Wetter nicht abschrecken und machten sich auf den Weg. An 14 Stationen warteten Denk-

und Geschicklichkeitsspiele wie Schläuche flechten, Erste Hilfe, Teppich-Rallye u.v.m. auf die Feuerwehrjugend.

Nach dem Marsch wurden alle mit Currywurst und Pommes, mit heißen und kalten Getränken versorgt. Die Amtswehrführung half tatkräftig bei der Essensausgabe. Nachdem 350 Currywürste, 40 Kilo Pommes und 70 Liter heißer Kakao über den Tresen gegangen waren, folgte die Siegerehrung.

Der 1. Platz ging an die JF Basedow, der 2. an die JF Dechow, und die JF Berkenthin belegte Platz 3.

Mathias Rampp
Jugendwart der JF Klempau

KiTa „Grashüpfer“

2. Platz beim Jugendumweltpreis

Auf Gut Segrahn nahm die Kita Grashüpfer mit Stolz den 2. Platz des Blunck-Umweltpreises entgegen. Neben der Urkunde freuen sich die Grashüpfer über ein Preisgeld von 500 Euro. Hier ein Teil des Konzepts:

Der Jugendumweltpreis ist angelehnt an den Blunck-Umweltpreis, der bereits zum 22. Mal vergeben wurde. Teilnehmen durften Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg. Die Zielsetzung der Projekte sollte sich an folgenden Punkten orientieren: die Pflege der lauenburgischen Landschaft und Tierwelt, die Erkundung naturbedingter Erscheinungen, deren Ursachen, Entwicklungen ... Erwünscht waren praxisbezogene Projekte mit hohem Nachhaltigkeitseffekt. Die KiTa Grashüpfer erfüllte diese Vorgaben. Denn für die Kleinen ist der Wald im Tagesablauf Programm: Ganzjährig finden zweimal wöchentlich Waldtage im Behlendorfer Wald statt. Hier steht ein Bauwagen, der als

Unterschlupf dient. Drumherum können die Kinder spielen, klettern, balancieren, werken und den Wald erforschen. Mal liegen vom Sturm Äste im Wald herum, aus denen tolle Höhlen gebaut werden. Oder die Kinder entdecken kleine Tiere wie Frösche, Schnecken, Käfer und Spinnen. „Es wird immer derselbe Weg gewählt, damit die Kleinen Veränderungen wie die der Jahreszeiten wahrnehmen können, dass Bäume gefällt werden oder absterben und im Totholz Käfer krabbeln, die das Holz zu Sägemehl zernagen und dieses wieder zu Erde wird. So kann der Kreislauf des Lebens erfahren werden“, erzählt Britta Boyn, KiTa-Leiterin der Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf.

Die Kinder lernen, dass sie Gäste im Wald sind. Es wird nichts abgerissen, gepflückt oder zertrampelt, da es Nahrung für die Tiere ist. Ihren Bewegungsdrang können die Kinder im Wald natürlich hervorragend ausleben. So schult das Klettern auf Baumstämmen den Gleichgewichtssinn, die Geschicklichkeit wird gefördert und auch die Teamfähigkeit. Ein erster Umgang mit Werkzeugen erhöht die Feinmotorik.

„Wir möchten den Kindern den Wald als schützenswerten Lebensraum vermitteln, den sie mit Freude und ihren Sinnen erfahren. Was Kinder schätzen und lieben gelernt haben, werden sie später bewahren.“ **bp**



v.l.: Bettina Plate, Koordinatorin der Kitas, Andrea Schlauder SPA, Gerd Jensen, Jäger und ehrenamtlicher Begleiter der Waldtage, Britta Boyn, Leitung der KiTa Grashüpfer.

Fotos: Landfrauen, privat

Sportliche Landfrauen 20 Jahre Gymnastikgruppe

Die Gymnastikgruppe der Landfrauen Berkenthin und Umgebung e.V., das sind 15 bis 20 sportbegeisterte Damen, trifft sich seit 1995 wöchentlich. Der „harte Kern“: Inge-Marie Meier, Inge Zülke, Margit Colberg, Waltraud Rebien, Inge Schaefer und natürlich Dagmar Selle, die die Gymnastikgruppe leitet, sind von Anbeginn dabei.

Ihr Jubiläum feierten die Sportskanonen im Beisein der ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden, Inge-Marie Meier und Marlene Ehlers, mit einem Essen in „Meiers Gasthof“ in Berkenthin.



Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende, Angelika von Keiser, mit einem Blumenstrauß bei der engagierten Trainerin. Wer Lust hat, sich den „Gymnastik-Damen“ anzuschließen, bekommt weitere Infos bei Marianne Busch, Tel. 0 45 44 / 12 95. **pm**

Stellenausschreibung

Der Schulverband an der Stecknitz Berkenthin-Krummesse sucht für die Reinigung des Schulstandortes Berkenthin eine **Vertretungsreinigungskraft** auf Minijob-Basis. Es wird ein monatliches Entgelt nach dem TVöD gezahlt. Bei Bedarf werden Sie als Urlaubs- und/oder Krankheitsvertretung in den Nachmittagsstunden eingesetzt. Interessenten bewerben sich bitte beim Schulverband an der Stecknitz, Am Schart 16, 23919 Berkenthin. Für Fragen steht Silvia Macke (Amt Berkenthin, Tel. 04544/8001-34) zur Verfügung.



Elektrotechnik Michael Pohl



- Elektroinstallation
- Sat-Anlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation

☎ 0 45 44
89 11 01

Am Friedhof 6 · 23919 Berkenthin
 Fax 0 45 44/17 90 · Mobil 01 72/4 02 46 98
 E-Mail: elektro-pohl@gmx.de



Sachverständigenbüro
HOLGER BURMESTER
MICHAEL RÖNCK

Ihre KFZ-Verständige:
HOLGER BURMESTER
 Mobil: 01 71 / 770 28 29
MICHAEL RÖNCK
 Mobil: 01 71 / 751 13 55



www.sv-buero-moelln.de



Volkshochschule Berkenthin e.V.

Programm der VHS Berkenthin

Die Kurse sind in Kurzform abgedruckt. Ausführliche Informationen und Kursbeschreibungen gibt es unter www.vhs-berkenthin.de oder bei der VHS-Leiterin, Ute von Keiser-Pytlík, Tel. 0 45 44/4 13. Das ausführliche Kursprogramm kann außerdem per Email – info@vhs-berkenthin.de – angefordert werden. Eine Anmeldung zum Kurs – auch telefonisch – ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

Astronomie in der Stecknitz-Region

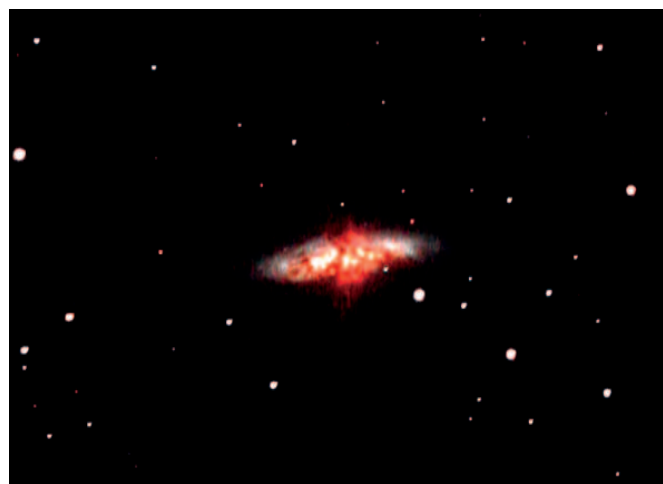
Leitung: Frank Szemkus
Wollten Sie schon immer mal die Sterne und Sternbilder kennenlernen? Oder wissen, was sich so alles im unendlichen Weltraum tummelt? Falls ja, dann sind Sie im Astronomie-Kurs der VHS Berkenthin genau richtig. Wir vermitteln Ihnen einen praktischen Umgang mit Ihrem Teleskop, zeigen Ihnen die Sterne und Sternbilder, und Sie erfahren vieles über die erstaunlichen Erkenntnisse der modernen Astronomie. Das Wissen wird Ihnen nicht nur an der Schultafel vermittelt, sondern darüber hinaus mit den modernen Methoden via Computer, Beamer und Slide-shows. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kostenlose Ausleihe von Magazinen und Büchern aus der Astronomie-Bibliothek.

Termine: 10mal mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Beginn: 20.01.2016
Ort: Schule in Berkenthin
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44/4 13

Einführung in das iPad

Leitung: Dr. Herwig Nöthel
Termine: 4mal dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Beginn: 26.01.2016
Ort: Schule in Berkenthin
Gebühr: 36 Euro (34 Euro)
Anmeldung: Dr. Nöthel, Tel. 0 45 44/16 19

Im Astronomie-Kurs entdecken die Teilnehmer den unendlichen Sternenhimmel über der Stecknitz-Region.



Mineralstoffmangel (Schüßler-Salze) im Gesicht erkennen

Leitung: Maria Lehrke, Heilpraktikerin
Oft kann man schon an kleinen Zeichen im Gesicht sehen, wel-

che Schüßler-Salze dem Körper fehlen. Durch die Anzeichen kann früh dem Entstehen einer Krankheit entgegengewirkt werden. In diesem Kurs werden die Antlitz-Zeichen der Schüßler-Salze Nr. 1 bis Nr. 12 erklärt und eine Einführung in die Anwendung der Salze gegeben.

Termine: 2mal donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Beginn: 18.02.2016
Ort: Schule in Berkenthin
Gebühr: 10 Euro (8 Euro)
Anmeldung: Lehrke, Tel. 0 45 36/89 83 98

Yoga

Leitung: Angelika Schütze, Diplom-Psychologin
Termine: 10mal dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Beginn: 26.01.2016
Ort: Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: 45 Euro (43 Euro)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44/4 13

B.O.P.-Fitnessgymnastik und Entspannung mit Musik

Leitung: Irmgard Becker
Termine: 10mal dienstags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Beginn: 26.01.2016
Ort: Dörpshuus in Krummesse, Lübecker Straße 6
Gebühr: 42 Euro (40 Euro)
Anmeldung: Becker, Tel. 0 45 44/80 97 61

Wohlfühlen und Fitness – für Frauen 50plus

Leitung: Irmgard Becker
Termine: 10mal montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Beginn: 25.01.2016
Ort: Bahnhofstr. 7, Berkenthin
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: Becker, Tel. 0 45 44/80 97 61

Effektives Bewegungsprogramm für den ganzen Körper

Leitung: Irmgard Becker
Termine: 10mal montags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Beginn: 25.01.2016
 Bahnhofstr. 7, Berkenthin
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: Becker, Tel. 0 45 44/80 97 61

T'ai Chi Chu'an

Leitung: Constanze Dahms
Termine: 10mal montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Beginn: 01.02.2016
 Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Klempau
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: Dahms, Tel. 0 45 08/14 82

Qigong

Leitung: Constanze Dahms
Termine: 10mal montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Beginn: 01.02.2016
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Klempau
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: Dahms, Tel. 0 45 08/14 82

Fit und entspannt durch smovey®

Leitung: Iris Lembke
 In diesem Kurs wird das neue Trainingsgerät smovey® eingesetzt. Es stärkt die Muskulatur und löst Verspannungen. Leihgebühr für Ringe 1,50 Euro
Termine: 10mal dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Beginn: 2.02.2016
Ort: Sportzentrum in Berkenthin
Gebühr: 35 Euro (33 Euro)
Anmeldung: Lembke, Tel. 01 72/4 50 36 02

Feldenkrais

Leitung: Ingelore Bartels
Termine: 10mal montags von 19.30 bis 20.30 Uhr
Beginn: 11.01.2016
Ort: Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: 28 Euro (26 Euro)
Anmeldung: Bartels, Tel. 0 45 01/2 75

Feldenkrais

Vortrag über die „Feldenkrais-Methode“ und kleine Schnupperstunde am 23.02.2016 um 18 Uhr für Mitglieder des Landfrauenvereins und andere Interessierte.

Leitung: Ingelore Bartels
Termine: 5mal dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Beginn: 23.02.2016
Ort: Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: 18 Euro (16 Euro)
Anmeldung: Bartels, Tel. 0 45 01/2 75

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dieser Kurs richtet sich an EnglischlernerInnen mit erweiterten Vorkenntnissen oder WiedereinsteigerInnen – ohne Lehrbuch.
Leitung: Jane Kischel
Termine: 10mal mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Beginn: 3.02.2016
Ort: Schule in Berkenthin
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44/4 13

Dänisch mit Vorkenntnissen

Leitung: Irene Dörpinghaus
 Lehrbuch: „Dansk for dig“
Termine: 10mal donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Beginn: 28.01.2016
Ort: Schule in Berkenthin



Malkurs mit Kursleiterin Jolanta Wilk-Kähler im Atelier von Carola Kocik.

Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: Dörpinghaus, Tel. 0 45 43/89 12 25

Dänisch für Fortgeschrittene

Leitung: Irene Dörpinghaus
 Lehrbuch: „Det er dansk“
Termine: 10mal mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Beginn: 27.01.2016
Ort: Schule in Berkenthin
Gebühr: 40 Euro (38 Euro)
Anmeldung: I. Dörpinghaus, Tel. 0 45 43/89 12 25

Töpfern

Leitung: Gisela Görcke
Termine: 6mal donnerstags von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Beginn: 10.03.2016
Ort: Töpferei, Schmiedeweg 2, Klempau
Gebühr: 30 Euro (28 Euro) zzgl. Material- und Brennkosten
Anmeldung: Görcke, Tel. 0 45 08/3 33

Stricken

Leitung: Ute von Keiser-Pytlík
Termine: 6mal dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Beginn: 9.02.2016
Ort: Schützenstr. 3, Berkenthin
Gebühr: 27 Euro (25 Euro)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44/4 13

Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Jolanta Wilk-Kähler
Termine: Samstag, 09.04.2016 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Sonntag, 10.04.2016 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Samstag, 4.06.2016 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Sonntag, 5.06.2016 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort: Atelier, Börnberg 2, Berkenthin
Gebühr: 30 Euro (28 Euro) pro Wochenende
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44/4 13

Weitere Kurse und Informationen:
www.vhs-berkenthin.de
www.vhs-herzogtumlaueburg.de



Gemeinsam stark: Fußballerinnen aus Berkenthin und Krummesse gründeten eine Spielgemeinschaft.

Die „Stecknitzmädels“

Damen-Fußballmannschaften kicken für die Region

Seit der aktuellen Saison 2015/2016 lassen zwei Damen-Fußballmannschaften der Spielgemeinschaft Stecknitz das runde Leder in der Kreisliga über den Rasen rollen.

Der zu dünne Kader in Berkenthin und Krummesse war der Grund, ebenso wie vor einem Jahr bei den Jugendlichen, eine Spielgemeinschaft ins Leben zu rufen.

Nach anfänglicher Unsicherheit und Vorbehalten konnten sich die Damen einigen. Die

Krummesser Mädels haben Verstärkung bekommen und bilden nun als federführende Mannschaft die SG 1 mit dem Ziel, aufzusteigen. Die SG 2 besteht aus dem ehemaligen Berkenthiner Team mit Unterstützung aus Krummesse. Beide Mannschaften konnten sich nach einigen Trainingseinheiten finden und profitieren nun davon, sich gegenseitig auszu helfen, wenn sich die Spieltermine nicht überschneiden.

Jetzt, während der Winterpause, stehen Halblenturniere an. Die Stecknitzmädels beider Teams hoffen auf einen erfolgreichen Start in die Rückrunde.

Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Voraussetzung ist lediglich die Freude am Fußballspielen. **gb**

Weitere Infos:

SG I: Stefan Schütz, Tel. 01 70 / 8 54 42 37

SG II: Rolf Aßmann, Tel. 01 72 / 4 12 61 71.

Bürgermeister-Dienstversammlung

Zu Gast beim Omnibusbetrieb Dahmetal in Kastorf

Mit 80 Bussen und mehr als 100 MitarbeiterInnen ist Dahmetal einer der größten Arbeitgeber der Stecknitz-Region. Das Unternehmen ist im Linienverkehr (öffentlicher Personennahverkehr – ÖPNV/Schülerverkehr) und in der Busanmietung tätig. Felicitas Mölders leitet mit Ehemann Rembert Mölders das Familienunternehmen in dritter Generation.

Nach dem Aufbau des Unternehmens in Bliestorf, ist Dahmetal seit 1995 in Kastorf beheimatet. Auf 18.000 Quadratmetern befinden sich Personal- und Verwaltungsgebäude, Tankstelle, Fahrzeughallen und eine Waschküche, die gemäß höchsten Umweltauflagen mit aufbereitetem Brauchwasser funktioniert. Den stetig steigenden Ansprüchen durch Gesetze und Lizenzauflagen des HVV (Hamburger Verkehrsverbund) kommt das Unternehmen mit Fachkräften in der betriebseigenen Werkstatt nach; jährlich geprüft und zertifiziert durch die DEKRA.

„Die Investitionen in Busse sind beachtlich, daher bedarf es einer optimalen Auslastung. Durch die Schülerströme ohne klare Schulein-

zugsbereiche mit einer Vielzahl von Schulstandorten gibt es morgens und mittags einen erhöhten Bedarf, während die übrigen Tageszeiten mit weniger Bussen bedient werden können. Wir können dabei keinesfalls selbst die Routen aussuchen oder Busse auf bestimmten Strecken nach eigenen Vorstellungen einsetzen. Hier ist der Kreis als Träger des ÖPNV im Rahmen des HVV's in der Verantwortung, Busse einzuplanen und zu bestellen“, beschreibt Rembert Mölders die besonderen Herausforderungen.

Im zurückliegenden Herbst war Dahmetal

Rembert Mölders (2.v.r.) stellt den Teilnehmern der Bürgermeister-Dienstversammlung den Omnibusbetrieb Dahmetal vor.



mehrfach von Warnstreiks betroffen. Da sie meist nicht oder kurzfristig bekanntgegeben wurden, blieb der Geschäftsführung selten Zeit, mit Notfallfahrplänen zu reagieren.

Über die Internetseite www.dahmetal.de und soziale Netzwerke informierten sich die Fahrgäste und konnten so Fahrgemeinschaften u.ä. organisieren. „Ich möchte mich an dieser Stelle für das Verständnis und die Geduld der Fahrgäste, vor allem auch bei Eltern und SchülerInnen, bedanken“, weist Felicitas Mölders darauf hin, dass die Streiks ein Ende gefunden haben, da sich Arbeitgeber- und ArbeitnehmervertreterInnen auf übergeordneter Ebene geeinigt haben.

Die Bürgermeister der Stecknitz-Region zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der zu bewältigenden Aufgaben in einem Omnibusbetrieb. Amtsvorsteher Karl Bartels hofft, dass dem Unternehmen Dahmetal durch den Kreis als Träger des ÖPNV weiterhin die Konzessionen für den Linienbetrieb übertragen werden, damit Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben. **pg**

Termine im Januar

Do. 14.01. 18.00 Uhr	Gymnastik mit Dagmar Selle (10x1 Std.) ohne Anm., Landfrauen Berkenthin	Berkenthin Sportzentrum
Mo. 18.01. 15.30 Uhr	Wassergymnastik I (10 x 1 Std.), Anm.: Tel. 04541/3324, Landfrauen	Ratzeburg MediVital im SWR
Mo. 18.01. 16.30 Uhr	Wassergymnastik II (10 x 1 Std.), Anm.: Tel. 04541/3324, Landfrauen	Ratzeburg MediVital im SWR
Fr. 22.01. 20.00 Uhr	Theater – Niederdeutsche Bühne d. Dorfschaft Krummesse	Krummesse Dörpshuus
Do. 28.01. 16.00 Uhr	Hochwertige Ketten aufziehen bei Goldschmiedemeisterin Claudia Grundmann, Anm.: 04544/808415, Landfrauen	Kröppelshagen Frachtweg 15
So. 31.01. 15.00 Uhr	Preisskat der CDU Anm.: 04508/589, Friedhelm Michaelis	Krummesse Dörpshuus

Termine im Februar

Mo. 01.02. 19.00 Uhr	Spieleabend mit Katrin Eichler (Leitg. d. Spiellothek) Anm.: Tel. 04544/890949	Berkenthin Gaststätte Hack
Sa. 06.02. 19.00 Uhr	Skat-/Knobelabend d. Angelsportvereins ESOX Berkenthin, Anm.: Tel. 04501/1234	Berkenthin Landhaus
So. 07.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung	Krummesse St. Johanniskirche
So. 07.02. 15.00 Uhr	Kinderfasching des TSV Berkenthin Infos: Andreas Weber, Tel. 04544/799	Berkenthin Sportzentrum
Mi. 10.02. 19.30 Uhr	Theater „Judas“	Krummesse St. Johanniskirche
Do. 11.02. 16.00 Uhr	Hochwertige Ketten aufziehen ... (siehe unter 28.01.)	Kröppelshagen Frachtweg 15
Fr. 12.02. 09.30 Uhr	Wellness-Wochenende in Misdroy/Wollin Anm. bis 6.1., Tel. 04544/285, Landfrauen	Treff: Berkenthin Sportzentrum
So. 14.02. 17.00 Uhr	Konzert – Veranstalter: Kirchengemeinde Krummesse	Krummesse Kapelle Kronsforde
Mo. 15.02. 20.00 Uhr	Dia-Abend (Thema noch offen) Veranstalter: Dorfschaft Krummesse	Krummesse Dörpshuus
Mi. 17.02. 14.00 Uhr	Info-Veranstaltung „Einbruchprävention“ mit Gerd Dietel, Polizeidir. Ratzeburg Anm. bis 10.02.: Tel. 04543/891329, Landfrauen	Berkenthin Sportzentrum
Fr. 19.02. 19.00 Uhr	Skat-/Knobelabend des SPD Ortsvereins Anm.: Tel. 04544/1309, SPD Berkenthin	Berkenthin Sportzentrum
Sa. 20.02. 20.00 Uhr	Königsball/Frühjahrsball der Schützengilde Berkenthin, Tel. 04541/3888	Berkenthin Sportzentrum
Sa. 20.02. 09.00 Uhr	63. Kleider- und Spielzeugmarkt Veranstalter: Kirchengem. Krummesse	Krummesse, Dörpshuus, Sonnenhaus
Di. 23.02. 18.00 Uhr	„Smovey®“ (10x1 Std.) mit Iris Lembke Anm. bis 04.01., T. 04544/1295, Landfr.	Berkenthin Sportzentrum

Do. 23.02. 18.00 Uhr	Feldenkrais – „Bewusstheit durch Bewegung“, Infoabend mit Ingelore Bartels Anm.: Tel. 04544/1295, Landfrauen	Rondeshagen Brinkhus
Fr. 26.02. 20.00 Uhr	Themenabend Film: „Preis der Freiheit“ Kirchenförderv., A. Tesche, T. 04544/611	Berkenthin Kirche
Sa. 27.02. 10.00 Uhr	Jubiläumsfeier „65 Jahre Landfrauen“ mit Brunch, Anm.: Tel. 04541/3324	Mölln Quellenhof

Termine im März

Di. 01.03. 18.00 Uhr	Feldenkrais – „Bewusstheit durch Bewegung“ (5 x 1 Std.) m. Ingelore Bartels Anm.: Tel. 04544/1295, Landfrauen	Rondeshagen Brinkhus
Fr. 04.03. 19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Krummesse Sonnenhaus
Mo. 07.03. 19.00 Uhr	Klönstuv mit den Landfrauen Berkenthin u.U. e.V.	Berkenthin Gaststätte Hack
Di. 08.03. 20.00 Uhr	„Theater im Stall“ zeigt „Ganz oder garnicht“, Anm. bis 10.01., T. 04544/1536 Landfrauen Berkenthin u.U.	Ratzeburg Burgtheater
Sa. 12.03. 17.00 Uhr	5. Berkenthiner „Running Dinner“ Kirchenförderverein, Annelie Tesche, Tel. 04544/611	Berkenthin Kirche
So. 13.03. 11.00 Uhr	Ostermarkt der Dorfschaft Krummesse	Krummesse Dörpshuus
Sa. 19.03. 09.00 Uhr	Aktion „Saubere Feldmark“, Veranstalter: FWK – Freie Wählergemeinschaft	Krummesse Feuerwehrhaus
Mo. 21.03. 19.00 Uhr	Spieleabend mit Katrin Eichler (Leitg. d. Spiellothek) Anm.: Tel. 04544/890949	Berkenthin Gaststätte Hack
Sa. 26.03. 18.00 Uhr	Osterfeuer Veranstalter: CDU Berkenthin	Berkenthin Sportzentrum

Mobile Spiellothek

Behlendorf Brinkhuus	Fr. 29.01., 19.02., 11.03.	jew. 14:00 Uhr
Berkenthin Schule	Di. 26.01., 16.02., 08.03.	jew. 14:30 Uhr
Bliestorf Gemeindehaus	Di. 26.01., 16.02., 08.03.	jew. 15:00 Uhr
Kastorf Schützenheim	Fr. 22.01., 12.02., 04.03.	jew. 14:00 Uhr
Krummesse Schule	Di. 26.01., 16.02., 08.03.	jew. 15:00 Uhr
Nusse Schule	Di. 02.02., 23.02., 15.03.	jew. 13:30 Uhr

Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg

Engagiert. kompetent. zuverlässig. anders.

Der Stecknitz-Makler®



NKK
Neumann · Knobloch · Klingler
IMMOBILIEN

- Verkauf
- Vermietung
- Beratung

Tel. 04501 8222-11
www.nkk-immobilien.de

Geschäftstg. Oliver Knobloch
Lindenweg 10
23847 Sierksrade

Sportzentrum Berkenthin

...damit Ihr Fest gelingt!

Für Familienfeiern, Tagungen ... bieten wir Ihnen

- Geburtstage* • eine umfangreiche Menüauswahl
 - Hochzeiten* • oder ein kalt-warmes Buffet
 - Taufen* • festliche Tischdekoration, Menükarten
 - Jubiläen* • Räumlichkeiten für kleine und große Veranstaltungen – bis 200 Personen
 - Trauerfeiern* • z.B. Grünkohl-, Spargel-, Labskaus-Essen
 - Workshops...* • kompetente Beratung rund um Ihr Fest
- Besuchen Sie uns im Sportzentrum oder rufen Sie uns an.*

Marion u. Thomas Scharbow · Bahnhofstr. 21 · 23919 Berkenthin
Tel. 045 44 / 15 97 · Mobil 01 62 / 2 02 33 86

Wir haben täglich – außer montags – ab 16 Uhr für Sie geöffnet.



Altherren SuperCup Ü32 17./18. Juni '16

Am 11. „Deutschen Altherren-SuperCup Ü32“ in Ratzeburg und Berkenthin nehmen 40 Mannschaften teil. Der SuperCup ist die inoffizielle Altherrenmeisterschaft der besten Mannschaften aller Bundesländer. Das Organisationsteam des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) existiert seit 1987. Auf Initiative von Friedel Gehrke, ehemaliger, erfolgreicher Altherrenspieler bei Hannover 96, organisiert das Team die sportlichen Abläufe der Altherren-Endrunden.

Die Auslosung der Gruppen fand am 11. Dezember im Ratzeburger Rathaus (Foto) statt. Zu den Spielen in Berkenthin treten neben dem TSV Berkenthin folgende Mannschaften an: MSV Börde 1949 Magdeburg, BSC Hastedt, Sportfreunde Troisdorf und der VfR Wormatia Worms.

Bei den Turnieren kommt auch der Charity-Gedanke nicht zu kurz. Gemeinnützigen Organisationen werden anschließend Spenden überreicht. **pg**

Auf nach Frankreich!

Krummesse startet Fahrt nach Bonningues

Wie schon in den Jahren zuvor fahren Krummesser Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr über Himmelfahrt (5. bis 8. Mai) nach Frankreich in die Partnergemeinde Bonningues lès Calais. Krummesse folgt damit der Einladung des Bürgermeisters, Christian Salvary, der das kleine Dorf am Ärmelkanal gerne bei uns bekannter machen möchte.

Die Zeit in Bonningues kann für Besichtigungen des Dorfes und der herrlichen Umgebung genutzt werden. Und

am Samstagnachmittag findet das traditionelle Kartenspielen (Skat und Belote) statt. Die Busfahrt startet morgens um 6 Uhr und dauert ca. 12 Stunden. Die Kosten für die Tour liegen bei etwa 100 Euro. Die Unterbringung erfolgt bei den französischen Freunden.

Mehr als 30 Personen haben sich bereits angemeldet, Interessierte aus der Stecknitz-Region sind herzlich willkommen. **pg**

Weitere Informationen:

Friedhelm Michaelis, Tel. 0 45 08/5 89, michaelis-krummese@t-online.de

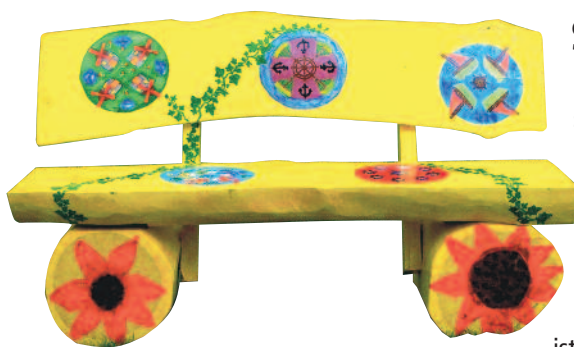
**Info-Abend:
15. Januar
19.00 Uhr
im Dörpshuus**

Anlässlich einer NATO-Feier am 3. Oktober 2015 besuchten Klaus Waschinski, Friedhelm Michaelis, Manfred Koth, Andreas Bajohr und Jürgen Luhmann (v.l.) Bonningues. Vor dem „Espace-Futurum“, dem Gemeinschaftshaus, steht der Partnerschaftsstein, ein Geschenk der Krummesser vom Mai 2015 für 20 Jahre Partnerschaft.



Bunte Bänke

Schülerprojekt bringt Farbe in die Region



Das niedersächsische Papenburg hat es vorgemacht: Im Rahmen der Bundesgartenschau 2014 entstand hier „Kunst zum Sitzen“. Entlang der Kanäle und an ausgewählten Plätzen stehen bunte Bänke, die zum Verweilen einladen und gleichzeitig einen schönen Blickfang darstellen.

Manfred Koth aus Krummesse brachte diese Idee mit in die Stecknitz-Region und stellte

sie dem Tourismusbeirat vor. Dank der Unterstützung von Tim Adam konnten Fördergelder für die Umsetzung als Schulprojekt gewonnen werden, so dass zwei Künstler das Projekt gestalterisch begleiten werden. Die Finanzierung ist über Sponsoren angedacht. Die Kosten für die Anschaffung einer Bank liegen bei ca. 250/280 Euro.

Inzwischen sind fünf Bänke „finanziert“. Wer sich als Unternehmen oder Privatperson auch eine Bank „kaufen“ möchte,

kann seine Wünsche bezüglich Aufstellungs-ort und Gestaltung äußern, die im Rahmen der Vorgaben berücksichtigt werden.

Weitere Informationen: Gisela Bockholdt, Tel. 0 45 44 / 4 65, oder Petra Grimm, info@stecknitz-region.de. Einen Film dazu gibts bei Youtube: 200 Schüler bei Projektabschluss „Kunst zum Sitzen“. **pg**

Impressum

Herausgeber

TouristService Stecknitz-Region
Am Scharf 16 · 23919 Berkenthin
Tel. 0 45 44 / 80 01-0 · Fax 80 01-31
info@stecknitz-region.de
www.stecknitz-region.de

Auflage 5.500 Ex.; vierteljährlich
an alle Haushalte im Amtsbereich
Berkenthin und in der Gemeinde Nusse

Redaktion

Petra Grimm (V.i.S.d.P.), Franziska Behr,
Gisela Bockholdt, Frank Hase, Andreas
Henschel, Waltraud Reymann

Anzeigen

Petra Grimm,
Tel. 0 45 44 / 80 01 - 58

Layout

tpr – Agentur + Verlag

Druck

Druckmanager24.de